

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1805**

140 (2.9.1805)

## zur Carlsruher Zeitung.

Montags den 2. September 1805.

## Auszüge aus den Carlsruher Witterungsbeobachtungen.

August.	Montag 26.	Dienst 27.	Mittwoch 28.	Donntag 29.	Freitag 30.	Samstag 31.	So. 1. Sept.
Barometer.	Morgens.	27. 11. $\frac{9}{10}$ .	27. 10. $\frac{8}{10}$ .	27. 11. $\frac{7}{10}$ .	27. 11. $\frac{5}{10}$ .	28. 0. $\frac{7}{10}$ .	27. 9. 0.
	Mittags.	28. 0. 0.	10. $\frac{9}{10}$ .	11. $\frac{5}{10}$ .	11. $\frac{3}{10}$ .	27. 11. $\frac{9}{10}$ .	8. $\frac{4}{10}$ .
	Abends.	27. 11. $\frac{3}{10}$ .	11. $\frac{5}{10}$ .	11. $\frac{8}{10}$ .	28. 0. $\frac{3}{10}$ .	11. $\frac{3}{10}$ .	8. $\frac{3}{10}$ .
Thermometer.	Morgens.	8. 0.	12. 0.	12. $\frac{9}{10}$ .	13. $\frac{5}{10}$ .	14. $\frac{6}{10}$ .	14. $\frac{6}{10}$ .
	Mittags.	17. $\frac{9}{10}$ .	17. $\frac{8}{10}$ .	17. $\frac{1}{10}$ .	16. $\frac{8}{10}$ .	18. $\frac{1}{10}$ .	19. $\frac{3}{10}$ .
	Abends.	13. 1.	13. $\frac{1}{10}$ .	14. 0.	14. $\frac{1}{10}$ .	15. 0.	14. $\frac{5}{10}$ .
Witterung überhaupt.	Morgens.	zieml. heiter	zieml. heiter	trüb	trüb	trüb	trüb.
	Mittags.	ebenso	ebenso	ebenso	ebenso	etwas heiter	gewitterhaft
	Abends.	ebenso	ebenso	ebenso	ebenso	ebenso	trüb
							regnerisch

## Obrigkeitliche Aufforderungen und Kundmachungen.

**Pforzheim.** (Erb-Vorladung) Zu den Intestat-Erben des dahier privatirendem und kürzlich verstorbenen Herrn Pfarer Beck's von Grenzach, gehören unter andern auch dessen Schwester Regina Eleonora Beckin, ferner dessen Bruder August Friedrich Beck, und endlich ein Neveu Namens Friedrich David Beck, ein Sohn des verstorbenen Hofdecorateurs Johann Gottfried Beck's von Mannheim. Nach den vorgewiesenen Tauffcheinen, steht die Schwester Regina Eleonora, wenn sie noch am Leben ist, dormalen in einem Alter von 79 Jahren, der Bruder August Friedrich von 67 Jahren, und der Neveu Friedrich David von 50 Jahren. Da nun von dem Aufenthalt dieser 3 Personen schon seit vielen Jahren nichts Sicheres hat in Erfahrung gebracht werden können, die andre Erben aber um Ausfolgung der Erbportion derselben ange sucht haben, so werden jene verschollene Personen oder ihre rechtmäßige Erben andurch öffentlich aufgefordert, binnen 9 Monaten um so gewisser die ihnen angefallene Erbschaftsanteile, wovon jede Portion beeder erstern 438 r fl. 4 kr und des letztern 2460 fl. 21 kr beträgt, in Empfang zu nehmen, als

sonst den bekannten Erben der Antheil der verschollenen und schon über 70 Jahre alten Regina Eleonora Beckin eigenthümlich — der Antheil des August Friedrichs und Friedrich Davids Beck aber zur nuzniesslichen Verwaltung übergeben werden wird. Verordnet bey Kurfürstl. Oberamt Pforzheim d. 16. Aug. 1805.

**Pforzheim.** (Neues Unterpands-Buch für Huchensfeld.) Da es erforderlich ist, daß in dem hiesigen Oberamt Huchensfeld ein neues Unterpands-Buch verfertigt werde; so werden sowohl die Kurfürstl. Verrechnungen, pia corpora Zünfte und Pfliegschaften, als überhaupt alle andre, welche an die dasige Inwohnerschaft Capitalien auf gerichtliche Hypotheken zu fordern haben, andurch öffentlich aufgefordert, Montag den 7. Oct. und folgende Tage d. J. solche auf dem Rathhaus in Huchensfeld vor dem Commissario im Original oder beglaubter Abschrift um so gewisser vorzulegen, als im Unterbleibungsfall ein Jeder sich selbst den daraus folgenden Nachtheil zuzuschreiben hat, wenn etwa die Unterpänder veräußert oder einem andern in dieser Eigenschaft zugeschrieben werden. Verordnet Pforzh. bey Kurfürstl. Oberamt d. 24. Aug. 1805.

**Pforzheim.** (Schuldenliquidation.) Alle diejenige welche an den Burger und Wittwer Jacob Fuchs in

Niefere eine rechtmäßige Forderung zu machen glauben; werden nunmit aufgefordert solche Donnerstags den 12 September d. J. auf dem Rathhaus allda vor dem Commissario unter Mitbringung der Beweisurkunden anzugeben. Versügt Pforzheim den 8 Aug. 1805.

Kurfürstliches Oberamt.

**Stein.** (Schulden Liquidation.) Wer an den in Ganat gerathenen hiesigen Bürger jung Conrad Knappschneider etwas zu fordern hat, solle zur Schuldenliquidation und Streit über das Vorzugsrecht Montag den 16 Eeptember Vormittags auf dem Rathhaus da hier unter Mitbringung seiner Beweisurkunden bei Strafe des Ausschlusses sich einfinden. Stein den 8 August 1805.

Kurfürstl. Amt.

**Müllheim.** (Schuldenliquidation.) Alle diejenigen, welche an das verschuldete Vermögen des sich dahier einige Zeitlang aufgehaltenen und nachher entwichenen Joseph Canham etwas zu fordern haben, sollen sich bei der auf Montag den 9. Sept. 1805 Vormittags angestellten Liquidations- und Prioritäts-Handlung mit ihren Urkunden um so gewisser in Kurfürstl. Revisions-Schreibstube dahier einfinden, als man sie bei nicht gesch. ender Erscheinung mit ihren Forderungen abweisen wird. Sign. Müllheim d. 15. Aug. 1805.

Kurfürstl. Bad. Oberamt allda.

**Müllheim.** (Schuldenliquidation.) Alle diejenigen, welche an das verschuldete Vermögen des Juds Jacob Bloch dahier etwas zu fordern haben, sollen sich bey der auf Donnerstags den 12. Sept. 1805 Vormittags angestellten Liquidations- und Prioritäts-Handlung mit ihren Urkunden um so gewisser in Kurfürstl. Revisions-Schreibstube dahier einfinden, als man sie bey nicht gesch. ender Erscheinung mit ihren Forderungen abweisen wird. Sign. Müllheim d. 16. Aug. 1805.

Kurfürstl. Bad. Oberamt allda.

**Müllheim.** (Schuldenliquidation.) Alle diejenigen, welche an das verschuldete Vermögen des Wagners Friedrich Wulm, ledig dahier, etwas zu fordern haben, sollen sich bey der auf Mittwoch den 11. Sept. 1805 Vormittag angestellten Liquidations- und Prioritäts-Handlung mit ihren Urkunden um so gewisser in der Kurfürstl. Revisions-Schreibstube daselbst einfinden, als man sie bey nicht gesch. ender Erscheinung mit ih-

ren Forderungen abweisen wird. Sign. Müllheim den 15. Aug. 1805.

Kurfürstl. Bad. Oberamt allda.

**Müllheim.** (Schuldenliquidation.) Alle diejenigen, welche an das verschuldete Vermögen des Weisgerbers Martin Willin dahier etwas zu fordern haben, sollen sich bei der auf Dienstag d. 10. Sept. 1805 Vormittags angestellten Liquidations- und Prioritäts-Handlung mit ihren Urkunden in Kurfürstl. Revisions-Schreibstube daselbst einfinden, als man sie bey nicht gesch. ender Erscheinung mit ihren Forderungen abweisen wird. Sign. Müllheim d. 15. Aug. 1805.

Kurfürstl. Bad. Oberamt allda.

**Rö. ein.** (Schuldenliquidation.) Alle diejenige, welche etwas an den Bürger und Krockenwirth Simon Sturm von Tegernau zu fordern haben, sollen sich zur Liquidation und Prioritäts-Verhandlung, mit den Beweisen versehen Freitags den 20 Sept. d. J. um so gewisser vor dem Oberamtl. Commissario im Adlerwirthshaus zu Gändenhausen, unweit Schopshheim, einfinden, und ihre Forderungen gehörig liquidiren, als sie sonst zu gewärtigen haben, daß sie von gegenwärtiger Masse ausgeschlossen werden. Verordnet bei Kurfürstl. Oberamt Röteln zu Lörrach d. 20 Aug. 1805.

**Bischofsheim.** (Schuldenliquidation.) Die Forderungen an die Gantmasse des im Jahr 1799 entwichenen Burgers Christian Rohr von Lichtenau, sind Dienstags den 10 September in Kurfürstl. Landtschreiberei einzugeben, oder man hat sich der Abweisung zu gewärtigen. Verordnet bei Kurfürstl. Oberamt Bischofsheim den 17 Aug. 1805.

**Kenchen.** (Vorladung.) Franz Michael Sackmann der ledige BurgersSohn von Ulm diesseitigen Amts, welcher sich schon vor beinahe 33. Jahren, in einem Alter von 19. Jahren als StrickerGefell auf die Wanderschaft begeben hat, ohne seither etwas von sich hören zu lassen, wird nunmit aufgefordert, daß er oder seine allenfallsige LeibesEben binnen 3 Monaten a dato bey hiesigem Amt erscheinen, um das vorhandene größtentheils in Eigenschaft bestehende Vermögen anzutreten, widrigenfalls dasselbe seinen sich darnum meldenden IntestatErben gegen Caution ausgefolgt werden soll. Kenchen den 20. Aug. 1805.

Kurfürstl. Amt dahier.

**Mahlberg.** (Vorladung.) Wenn Jemand, aus welcher Veranlassung es auch seyn mag, an die Verlassenschaft der verstorbenen Schalkheis Finkischen Eheleute von Kippenheim, eine Ansprache zu machen hat, der soll dieselbe von jetzt an, binnen 4 Wochen vor dem Oberamtlichen Commissario in Kippenheim um so mehr rechtsgründlich darthun, als sonst nach Verfluß dieser verrentorischen Frist, die sehr zerstreut wohnenden Erben, keine Satisfaction mehr geben werden. Zugleich fordert man diejenige welche etwas in die Finkische Erbmasse schuldig sind, hiermit auf, in der nehmlichen Frist vor dem Commissario zu erscheinen und Nichtigkeit zu treffen. Verordnet beim Oberamt Mahlberg den 26. Aug. 1805.

**Kauf- und HandelsSachen.**

**Carlsruhe.** (Versteigerung.) Verzeichnisse von einer ansehnlichen Büchersammlung, welche den 16 September und folgende Tage zu Mainz an die Meistbietenden wird versteigert werden, sind im hiesigen ZeichnungsComptoir zur Einsicht zu haben.

**Carlsruhe.** (Versteigerung.) Die Handelsmann Wielandische zweistöckige Behausung in der Hauptstraße am Markt gelegen wird am 9 nächstkünftigen Monats Sept. Nachmittags 2 Uhr auf hiesigem Rathhaus öffentlich versteigert werden. Verordnet bei Oberamt Carlsruhe den 20 Aug. 1805.

**Lahr.** (Versteigerung.) Da den 23. nächstkommenden Monats Sept. des Nachmittags 2 Uhr, die an der besten Straße der Stadt gelegene Blumwirths-Behausung, worin sich 7 Hauptzünfte, eine hinreichende Anzahl Zimmer zu Logirung aller Art Reisenden — 2 Gastställe — Holz-, Wagen- und ChaisenRemisse — 2 gute Keller, worin man 4 bis 500 Ohm Wein aufbewahren kann, auch Scheuer und Nebenhaus im Hof befinden, auf dahiesigem Rathhaus öffentlich versteigert werden soll. So wird dieses mit dem Anhang hiermit öffentlich bekannt gemacht, daß das Wirthshaus zur Blume eine wohl eingerichtete Beckerey, oder das kleine Metzgerrecht habe, und daß es dem Eigenthümer frey stehe, neben der Wirthschaft eines von beiden Gewerben zu wählen und zu treiben. Lahr den 21. Aug. 1805. Stadtschreiberey dahier.

**Mühlheim.** (Versteigerung.) Das dem hiesigen Bürger und Rothgerber, Johann Jacob Emelin

zuziehende Badhaus sammt Zugehörte, welches neben der Badwirthschafts Berechtigung, auch die Schildwirthschafts Berechtigung, zum Hirsch auf sich hat, bestehend:

- a.) in einer 2. stöckigen geräumigen Behausung
- b.) in einem besonders daran gebauten eingerichteten Badhaus
- c.) in einer neuen Scheuer Stallung, Schweinstall und Weintrotten
- d.) in einem dabey liegenden Kraut- und Grasgarten, von welchem vorstehendem Wesen der ganze Platz ohngefähr Eine Fuchert in sich begriffet und
- e.) in einer dabey gelegenen Matte von ohngefähr  $\frac{1}{2}$  Fuchert groß;

wird bis Mittwoch den 25. Sept. 1805. Nachmittags um 1. Uhr auf dem Platz selbst, unter denen alsdann erst bekannt gemachten Bedingungen, an den Meistbietenden in öffentlicher Steigerung verkauft werden; woben noch ferner angemerkt wird, daß

- 1.) dieses Haus in einer angenehmen Gegend gelegen
- 2.) zum Behuf des Badens nicht nur eine natürl. warme, heilsame, sondern auch eine kalte Wasserquelle sehr nahe bey dem Badhaus sich befindet, welche in dasselbe geleitet werden können
- 3.) für eine jeweilige Schützengesellschaft das Recht nach Scheiben zu schießen auf diesem Platz ruhe und
- 4.) bey dem gedachten Hauswesen eine vollkommenere Einrichtung zu Betreibung der Rothgerber Profession befindl. seye.

Welches zu Jedermanns Wissenschaft mit dem Anhang hierdurch öffentl. bekannt gemacht wird, daß diejenige, welche zu Erkaufung dieses Hauses ac. Lust bezeugen, sich an gedachten Tag und Stunde bey der Steigerung dahier einfinden, vorher aber die Bedingungen, unter welchen solches feil gethan wird, bey dem hiesigen Ortsvorgesetzten einsehen können.

Auswärtige Liebhabere aber müssen sich ihres guten Kennnunds, besizenden Vermögens und der Zahlungsfähigkeit halben durch Origitliche Zeugnisse legitimiren. Mühlheim den 26. Aug. 1805.

Kurfürst. Bad. Oberamt.

**Ettenheim.** (Orangerie Versteigerung in Ettenheim münster.) In Gemäsheit ergangener höhern Verfügung

wird Donnerstags den 12 nächstkommenden Monats Septembervormittags um 9 Uhr in Ettenheimmünster die dortige Drangerie, so aus 90 Stück Bäume nebst Kübeln besteht, Salva Ratifikatione gegen baare Bezahlung versteigert werden, welches hiermit zu jedermanns Nachricht bekannt gemacht wird. Ettenheim den 17ten August 1805. Kurfürstliche Amtskellerei allda. In Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist gebunden zu bekommen:

**Ökonomisches Handbuch für Frauenzimmer** 3 Theile 6 fl.

Der 1 und 2te Theil enthält das Kochbuch von Köchlerin, ist apart à 4 fl. zu haben.

Der 3te Theil enthält alle Frauenzimmerarbeiten, als: Nähen, Stricken, Sticken, Färben, Schönheitsmittel &c. und kost 2 fl.

**Subscriptions, Anzeige.**

**Der Garten zu Schwetzingen.**

Der Garten zu Schwetzingen ist eines der schönsten Denkmale der Kunst. Er vereinigt damit das besondere Interesse, daß er Deutschland im Geschmacke dieser Anlagen ein Vorbild gab. Einheimische und Fremde eilen mit jedem Neuen Jahre dahin, um Stunden und Tage seltenen Genusses in diesem reizvollen Aufenthalt zu finden. Eine genaue ausführliche Beschreibung der innern und äußern Anlagen dieses Gartens, die das Auge bey jedem Anblicke mit neuer Lust ergötzen, wird daher überall willkommen seyn, überdies hat ein allgemeines Verlangen darnach das Bedürfnis derselben lange schon laut genug ausgesprochen. Diese Beschreibung, von einigen der Sache gewachsenen Männern, kündige ich hier auf Subscrip-

tion an. Sie wird mit 9 Ansichten begleitet, die nach Zeichnungen des Herrn Hofmalers Kunz gestochen werden, dessen anzugezeichnete Talente im Fache der Landschaftsmalerey allen Kennern von einer Seite bekannt sind, daß man nur etwas Vortreffliches erwarten darf. Der Subscriptionspreis für die Beschreibung nebst 9 Ansichten, und mit dem Plane des Gartens, in einem bequemen Handsformat, ist:

a) auf gutem Papier 2 fl. 24 kr. b.) auf Velinypapier 4 fl. 48 kr.

Außerdem genießen die Subscribenten den Vortheil der ersten und besten Kupferabdrücke, welche folgende Gegenstände begreifen:

- 1) Die Grotte des Pan, als Titelfupfer; 2) den Tempel der Minerva; 3) und 4) zwey Ansichten der Mosee; 5) den Tempel des Merkur; 6) das Badhaus; 7) den Tempel des Apollo; 8) den Tempel der Waldbotanik; 9) die römische Wasserleitung; und 10) einen genauen Plan des Gartens nach einer schönen Zeichnung des Herrn Hofgärtners Zeiber.

Der Subscriptionspreis dauert bis Ende Septembers 1805.

Die Subscribenten werden vorangedruckt.

Macklots Hofbuch. in Carlsruhe nimmt Subscription an.

**Antündigung.**

**Carlsruhe.** (Empfehlung.) Heinrich Lang der jüngere Possentier, versertigt, alle Sorten goldene und silberne Treffen, Epauettes, Port d'Epée, Cordons, Frangen, Borden, Franzen, Quasten u. Schnüre, für Sattler und Tapezier auch sind bey ihm aller Sorten Seide, Zwirn, Baumwollengarn, und Bänder, zu haben. Er empfiehlt sich einem geehrten Publicum und verspricht prompte und billige Bedienung, weohnhaft in der Lammingaß No. 148.

**Marktpreise vom 2. September. 1805.**

Fruchtpreise.	Carlsr.		Durl.		Brod-Tare.	Carlsruhe.			Durlach.			Fleisch-Tar.		Carls.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	tr.	kr.	tr.	kr.
Das Malter.						fl.	kr.	fl.	kr.								
Neuer Kernen	11	20	11	20	Weiß ob. Sml.	—	4½	1	—	4½	1	Das Pfund.					
Alter Kernen	—	—	—	—	ditto	—	9	2	—	9	2	Maß Ochf. Fl.	9				9
Weizen . . .	10	—	10	—	Weiß Brod	—	29	6	—	29	6	Gemein dito	8				8
Neues Korn .	9	15	9	15	Schwarz Brod	1	15	5	1	15	5	Kindfleisch	7				7
Altes Korn .	9	15	9	15	Schwarz Brod	3	—	10	3	—	10	Rohfleisch	7				7
Gem. Frucht	—	—	—	—	Weißmehl Pf.	—	—	—	—	—	—	Rohfleisch	7				7
Sersten . . .	5	20	5	20								Hammeifisch	9				9
Haber . . . .	6	30	6	30								Schweinfleisch	9				9
Weißkorn . .	10	—	10	—													